

45. Jahrgang, Nr. 46 vom 17.11.2017

Einladung

**Im Rahmen des Integrierten
Stadtentwicklungskon-
zepts(ISEK) sollen auch die
Dörfer entwickelt werden.**

**Die GenoEifel eG,
die Generationen-
genossenschaft stellt sich am**

22. November um 19 Uhr

**in der Aula des
St. Michael Gymnasiums Bad
Münstereifel vor.**

Zurzeit ist die Stadt Bad Münstereifel bei der Aufstellung des Maßnahmenpaketes im Rahmen des ISEK. Zur Entwicklung der Dörfer möchte die Stadt an der Generationengenossenschaft partizipieren.

Die „GenoEifel eG – die Generationengenossenschaft“ ist DIE gemeinnützige Hilfe-Helfer-Plattform in der Nordeifel. Mit dem Beitritt zu der Genossenschaft ist es jedem Mitglied möglich, Hilfen anzubieten oder Hilfen anzufragen. Die Unterstützungsleistungen in den Bereichen „Leben im Alter“ und „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ beinhalten z.B. Einkaufsdienste, Begleitung zum Arzt, Entlastung pflegender Angehöriger (ohne Pflege), Kinderbetreuung in Kita-Randzeiten, Hausmeistertätigkeiten wie Glühbirnen wechseln und Bilder aufhängen, Hilfe im Umgang mit dem PC und vieles mehr. Die Mitglieder der Genossenschaft gewährleisten mit ihrem Angebot das Spektrum der Hilfemöglichkeiten.

Im GenoEifel-Büro in Kall (Tel. 02441-88861 oder per E-Mail info@genoeifel.de) melden sich Hilfesuchende und Hilfe anbietende und formulieren ihren konkreten Hilfebedarf oder ihr Hilfs-

angebot. Bei der Vermittlung der passenden Person wird auf die regionale Nähe geschaut, so dass möglichst kurze Anreisewege entstehen. Je mehr Menschen in einer Region mitmachen, desto größer ist das Angebot und desto kurzfristiger ist auch die Vermittlung.

Die Stadt Bad Münstereifel will mit der Auftaktveranstaltung möglichst viele Dorfvereine motivieren, sich daran zu beteiligen bzw. als Multiplikatoren mitzuwirken.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian sieht in den Angeboten der genossenschaftlichen Organisation eine gute Möglichkeit, das Leben auf den Dörfern, auch im Alter gut und sicher gestalten zu können und freut sich, dass die Informationsveranstaltung jetzt in Bad Münstereifel für die hiesigen Bürgerinnen und Bürger stattfindet.

Nachdem die GenoEifel eG im Bereich Kall/Schleiden sehr erfolgreich ist und schon über erste erfolgreiche Hilfevermittlungen berichten kann, ist die Informationsveranstaltung jetzt für die Menschen in Bad Münstereifel eine Gelegenheit diese Form der gesellschaftlichen Selbstorganisation kennenzulernen.

Am Mittwoch, dem 22. November, ist das Projekt in der Aula des St. Michael Gymnasiums in Bad Münstereifel zu Gast. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr und wird von der Bürgermeisterin eröffnet.

Vertreter und Vertreterinnen der Generationengenossenschaft, die GenoEifel eG, werden die Arbeitsweise und deren Ziele vorstellen. Interessierte werden darüber informiert, wie die GenoEifel eG im Detail funktioniert und haben die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Im Moment sind rund 100 Personen bei der GenoEifel eG aktiv. Informieren Sie sich und nehmen an der Veranstaltung teil.

Zur Vorabinformation nutzen Sie bitte die Internetseite: www.GenoEifel.de

Pillars of Freedom St. Michael-Gymnasium beteiligte sich an welt- weitem Kunstprojekt

Auslöser war ein Interview, welches Schülerinnen und Schüler des St. Michael-Gymnasiums mit der Künstlerin Martina Unterharnscheidt führten, welche sich entschlossen hatte, dem Aufruf des Initiators Alfred Mevissen zu folgen, um an einem weltweiten Kunstprojekt teilzunehmen. Ziel dieses Kunstprojektes war, mit „Säulen der Freiheit“ an die Bedeutung des aktiven Engagements für die Freiheit zu erinnern.

Schnell hatten sich die Schülerinnen und Schüler entschlossen sich selbst mit der Gestaltung von drei Säulen an dem Projekt zu beteiligen. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian übernahm die Schirmherrschaft über das Projekt. Am 09.11.2017 wurden die Säulen feierlich eröffnet. Schüler- und Lehrerschaft hatten sich dabei nicht nur mit der Gestaltung der Säulen – einem Freiheitsbaum, einer Säule mit Baumscheiben und einer Gabione mit bunten Steinen-, sondern darüber hinaus ausführlich mit



dem Thema Freiheit und Menschenrechte befasst. So wurde das Thema, neben der Präsentation der Säulen, zusätzlich auch in einer Ausstellung im Gebäude, sowie durch einen Menschenrechtsflashmob auf dem Schulhof zum Ausdruck gebracht.



Auch in den verschiedenen Reden und Ansprachen wurde immer wieder verdeutlicht, dass Frieden und Freiheit kein Selbstläufer sind, sondern man sich aktiv dafür einsetzen muss. Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian verdeutlichte in ihrer Ansprache, dass es unerlässlich sei, sich immer wieder bewusst zu machen, dass Menschenrechte, wie Freiheit, Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit und auch Frieden nicht selbstverständlich seien. „Beim Volkstrauertag, wo wir der Opfer der Kriege und Gewalt Herrschaften gedenken und uns an die Gräueltaten erinnern, stehe ich meist vor einer Gruppe von älteren Personen. Mit dem Kunstprojekt „Pillars of Freedom“ fühlen sich nun auch die jungen Menschen direkt angesprochen und haben das Bedürfnis ein Zeichen zu setzen. Dies ist wichtig, denn an Frieden und Freiheit muss weiter gearbeitet werden.“

Das St. Michael-Gymnasium ist in vielerlei Hinsicht aktiv und mit den Menschenrechtsthemen befasst. So konnte der stellvertretende Schulleiter, Michael Mombauer im Rahmen der Feierlichkeiten auch die neue Bildungspartnerschaft mit dem NS-Dokumentationszentrum Köln vorstellen.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten im Gymnasium erfolgte ein Besuch der Künstlerin Martina Unterharnscheidt, welche ihre drei Menschenrechtssäulen im Hotel „An der Rauschen“ präsentierte. Um 18:00 Uhr wurden die Säulen dann weltweit online gestellt und somit Teil des Gesamtkunstwerks. Mehr als 80 Künstler beteiligten sich an dem Projekt und jede/r für sich verdeutlichte mit unterschiedlichsten Materialien eine Botschaft für Freiheit.

Auf www.pillars-of-freedom.com sind die Säulen für alle Interessierten zu sehen. Es lohnt sich!

Ein starker 5. Platz für Bad Münstereifel-Houverath beim Kreisswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Im Jahr 2017 fand wieder der Kreisswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt.

Mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ werden die Dörfer, ihre Bewohnerinnen und Bewohner angeregt, die vorhandenen kulturel-

len, sozialen, wirtschaftlichen, baulichen und ökologischen Strukturen zu erhalten und diese im Sinne einer nachhaltigen Zukunftssicherung weiter zu entwickeln.

Insgesamt haben sich 60 Dörfer für die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb angemeldet. Darunter auch die Ortschaften: Eichen, Houverath, Lanzerath, Limbach, Maulbach, Scheuren und Wald, welche der Dorfgemeinschaft Thürne e.V. angehören.

Bei der Bereisung der Dörfer waren Bürgermeisterin Frau Preiser-Marian gemeinsam mit der Bewertungskommission sowie den Vertreter vom Kreis und der Stadt Bad Münstereifel vor Ort und haben sich die schönen Orte angeschaut.

Das Engagement der Dorfgemeinschaft für den Wettbewerb war großartig. So ist auch der eigentliche Gewinn, der aus dem Wettbewerb resultiert, dass der Stadtteil teilgenommen hatte und dadurch noch einmal mehr zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen ist.

Von den insgesamt 60 teilnehmenden Dörfern ist Houverath auf einem hervorragenden 5. Platz gekommen.



(Frau Hilde Schorn und Herr Rainer Hilberath)

Herr Rainer Hilberath durfte zusammen mit Frau Hilde Schorn, Herrn Heiner Dibbern und Herrn Gerd Vincken einen Scheck in Höhe von 500 Euro von Landrat Günther Rosenke entgegennehmen. Ebenfalls erwähnenswert ist, dass die Vertreter für die übrigen sechs Dörfer auch einen zusätzlichen Geldpreis erhalten werden.

Für die Bemühungen zur Teilnahme am Wettbewerb und die Arbeiten, die die fleißigen und tatkräftigen Ehrenamtler übernommen haben, dankt die Stadt Bad Münstereifel herzlich. Dies

ist in der heutigen Zeit sicherlich nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung und Respekt.

Die Teilnahme an dem Wettbewerb war für uns alle ein Erfolg!

Hausaltar im Romanischen Haus wird renoviert

Es handelt sich vermutlich um den letzten Hausaltar aus Bad Münstereifel, der aus der Zeit um 1700 stammt. Bereits vor zwei Jahren hatte Herr Wolfgang Kirsch, Geschäftsführer des Vereins der Freunde und Förderer des Hürten-Museums im Romanischen Haus, Kontakte zu Restauratoren hergestellt und die Kosten für eine Renovation des Hausaltars in Erfahrung gebracht. Diese wurden mit über 40.000 € ermittelt.

Die Stadtverwaltung stellte im vergangenen Jahr zusammen mit dem Verein einen Förderantrag, beim zuständigen Amt der Bezirksregierung Köln und erhielt in diesem Jahr einen positiven Bescheid über einen Teil der benötigten Mittel. Hinzu kamen Mittel aus dem städtischen Haushalt sowie Spenden über den Verein der Freunde und Förderer des Hürten-Museums und der Bürgerstiftung. „Ein kleiner Betrag fehlt noch“, so Bodo Kerstin, Geschäftsführer der Bürgerstiftung, „ich bin mir aber sicher, dass wir diesen durch Spenden an die Bürgerstiftung noch reinholen werden“.

Am 10. November montierten nun die Fachleute der beauftragten Restaurationsfirma Erhards und Seuffert aus Köln den Hausaltar im romanischen Haus im Beisein von Wolfgang Kirch, Bodo Kerstin von der Bürgerstiftung und Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian ab.



Der Hausaltar wird nun in der Werkstatt des Unternehmens in Köln restauriert und Anfang des nächsten Jahres frisch überholt wieder an seinem alten Platz stehen.

Open-Air-Galerie zog in die Peter-Greven-Fett-Chemie

Seit dem Sommer 2017 begeistert das Kunstprojekt der Open-Air-Galerie Gäste und Bürger Bad Münstereifels gleichermaßen. Nachdem sie zunächst in der historischen Kernstadt zu sehen war, zog sie im September ins Kurparkwäldchen oberhalb des historischen Kurhauses.

Am vergangenen Sonntag ist sie ein weiteres Mal umgezogen. Nun ist sie auf dem Gelände der Peter-Greven-Fettchemie in Bad Münstereifel-Iversheim zu bewundern. Nach dem Auftakt mit Kunst im historischen Umfeld und danach Kunst in der Natur verbindet sich nunmehr die Kunst mit moderner Industrie-Architektur. So werden wiederum neue Kunst-Aspekte erlebbar.



Foto: Waltraud Stening-Belz

Die Objekte sind von den Parkplätzen und vom Fußweg an der Peter-Greven-Straße sichtbar.

Sperrung Parkflächen für "Millionen Sterne"

Anlässlich der Caritativen Veranstaltung "Millionen Sterne", werden am Samstag, den 18.11.2017, die Parkflächen entlang des St. Michael-Gymnasiums zwischen 13:30 Uhr und 21:30 Uhr gesperrt.

Herausforderungen nachhaltiger Mobilität in Kleinstädten

Am 14.11.2017 gab es in Brühl einen Erfahrungsaustausch der beiden Netzwerke „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ dem die Stadt Bad Münstereifel in diesem Jahr beigetreten ist, und „Innenstadt NRW“ zum Thema „Die Verkehrswende in Klein- und Mittelstädten gestalten“.

Ziel war es, innovative Lösungsansätze in Bezug auf Parkraummanagement, Sharingkonzepte sowie die Attraktivierung des Rad- und Fußverkehrs herauszufiltern und herauszufinden wie Verkehrsräume in Klein- und Mittelstädten attraktiver und flexibler gestaltet werden können.

Dazu gab es verschiedene Schwerpunkte und Ansätze, die zunächst vorgestellt wurden und über die im Anschluss daran rege diskutiert wurde.



In diesem Rahmen hielt Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian einen Impulsvortrag und stellte die Herausforderungen nachhaltiger Mobilität am Beispiel der Stadt Bad Münstereifel dar.

Teilgenommen haben überwiegend Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedskommunen sowie von zwei Ministerien NRW. Moderiert wurde die Tagung von Jens Imorde vom Netzwerk Innenstadt NRW.



(von links: Jens Imorde, Evelyn Sucato, vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung und Evelin Unger-Azadi, vom Ministerium für Verkehr des Landes NRW)

Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in Bad Münstereifel

Am **Dienstag, den 21.11.2017, findet um 18.00 Uhr** die 5. Sitzung des Beirates für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen im "Seniorenhaus Marienheim", Langenhecke 24, Bad Münstereifel, statt. Die Sitzung des Behindertenbeirates ist öffentlich.

Turnusmäßiger Wechsel von Hauswasserzählern in Bad Münstereifel, Kernstadt, Schöna, Langscheid, Kolvenbach, durch die Firma Manthey GmbH, Remscheid

Die Firma Manthey GmbH, Remscheid, ist von den Stadtwerken Bad Münstereifel mit der turnusmäßigen Auswechslung von Hauswasserzählern in der Kernstadt und in den Ortsteilen Schöna, Langscheid und Kolvenbach, beauftragt worden. Mit den Arbeiten soll am Montag, dem 20.11.2017, begonnen werden.

Die Mitarbeiter der Firma Manthey GmbH können sich durch eine Bescheinigung der Stadt Bad Münstereifel ausweisen.

Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Münstereifel und Gemarkung Holzmülheim

Die Stadt Bad Münstereifel bietet folgende Grundstücke zum Verkauf an:

Gemarkung Münstereifel, Flur 11, Nr. 36, Größe: 1.474 m²
und

Gemarkung Holzmülheim, Flur 4, Nr. 145/2, Größe: 1.828 m²

Es wird darauf hingewiesen, dass weitergehende Informationen aus den Exposés ersichtlich sind.

Diese können unter

http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/gewerbe/hs_immobilienboerse.php

eingesehen oder beim Amt für Finanzen und Liegenschaften angefordert werden.

Angebote sind schriftlich bis zum 14.12.2017, 10.00 Uhr in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Grundstück Eicherscheid“ oder „Gebot Grundstück Holzmülheim“ an die

Stadt Bad Münstereifel
Amt für Finanzen und Liegenschaften
Marktstr. 11 – 15
53902 Bad Münstereifel

zu richten.

Ansprechpartner:
Herr Malburg, 02253/505-193
b.malburg@bad-muenstereifel.de

oder

Frau Lierfeld, 02253/505-209
s.lierfeld@bad-muenstereifel.de.

Bürgersprechstunden

Die Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian hält monatlich

Bürgersprechstunden

ab. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Probleme der Bürgermeisterin **persönlich** vorzutragen. Damit diese Einzelgespräche möglich sind, ist eine Anmeldung erforderlich.

Die nächsten Sprechstunden finden wie folgt statt:

Mittwoch, 6. Dezember 2017

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
in der alten Schule in Rupperath
Schulweg 1-3

Mittwoch, 10. Januar 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Mittwoch, 7. Februar 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Übungsraum der Turnhalle in Mahlberg

Mittwoch, 14. März 2018

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Konferenzraum der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Eingang Zimmer 19

Anmeldungen und verbindliche Terminvergaben

über das Vorzimmer der Bürgermeisterin, Rathaus, Marktstraße 11, - Zimmer 19
☎ 02253/505-101 (Frau Ohlert)

Letzter Beratungstag für touristische Betriebe in 2017

Der Tourismus hat für den Kreis Euskirchen eine hohe regionalwirtschaftliche Bedeutung mit einem jährlichen Jahresbruttoumsatz in Höhe von 263 Mio. €. Die Entwicklung der Übernachtungszahlen ist seit Jahren positiv. Gäste aus einem Umkreis von 200 km besuchen verstärkt unsere attraktive Region in der Erlebnisregion Nordeifel mit dem Nationalpark Eifel, um ihren (Kurz-)Urlaub zu verbringen.

Zahlreiche Arbeitsplätze werden dadurch geschaffen oder bleiben in der Branche erhalten. Die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen stärken „Hand in Hand“ die Wirtschaftszweige Tourismus und bieten auch im Jahr 2017 die Beratungstage für touristische Betriebe an.

Die Zielgruppen für die Beratungstage sind:

- Haus- und Wohnungseigentümer/-innen, die in Zukunft überlegen, Wohnraum an Gäste zu vermieten
- Hotel-, Restaurant- und Pensionsinhaber/-innen, die ihren Betrieb an einen Nachfolger übergeben möchten
- Existenzgründer/-innen, die ein Hotel, eine Pension oder ein Restaurant übernehmen möchten
- Bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, die Beratungsbedarf hinsichtlich Vermarktung, Qualitätsmanagement und Weiterbildung etc. haben

Mit den Beratungstagen bietet die Nordeifel Tourismus GmbH und die Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen die Möglichkeit, die oben genannten Zielgruppen über wichtige Grundlagen und die ersten Schritte zu informieren.

Der ausstehende Beratungstag im Jahr 2017 findet statt am:

12.12.2017

Uhrzeit: von 9:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle der Nordeifel Tourismus GmbH (linker Seitenflügel des Bahnhofsgebäudes in Kall), Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441/99457-0, E-Mail: info@nordeifel-tourismus.de

Interessierte werden um vorherige Anmeldung bei der Nordeifel Tourismus GmbH für die ca. einstündige Einzelberatung an einem der Beratungstage gebeten.

Weitere Informationen liefert ein Flyer, der kostenlos bei der Nordeifel Tourismus GmbH, dem Kreis Euskirchen, in allen Rathäusern im Kreisgebiet sowie auf www.nordeifel-tourismus.de erhältlich ist.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Beratungstag:

Nordeifel Tourismus GmbH, Herr Patrick Schmitter, Bahnhofstr. 13, 53925 Kall, Tel.: 02441- 99457-0

Email: info@nordeifel-tourismus.de

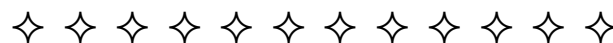
Kreis Euskirchen, Frau Barbara Valder, Stabsstelle Struktur- und Wirtschaftsförderung, Frauenberger Str. 152, 53879 Euskirchen

Email: barbara.valder@kreis-euskirchen.de
www.wirtschaft-kreis-euskirchen.de



Herzlichen Glückwunsch

Am 22. November 2017 feiert Frau Anna Gertrud Schwamborn, wohnhaft in Bad Münstereifel-Scheuren, Wendelinusstraße, ihren **95. Geburtstag**.



Elke Andersen liest:



am **Dienstag, den 21. November 2017, um 15.00 Uhr**, in der Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Die Prinzessin auf dem Kürbis.

Ein Buch von Heinz Janisch.

Prinz sucht Prinzessin. Keine so zierliche und empfindliche wie die bekannte Prinzessin auf der Erbse soll es sein. „Ich will eine die was aushält!“ Statt auf einer lächerlichen Erbse soll sie auf einem Kürbis schlafen.

Nach der Lesung essen wir Kürbissuppe.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren.

Der Eintritt ist frei!

**Werner-Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel**

**Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Samstag, 18.11.17 von 9:00 – 16:30 Uhr
Babysitterausbildung mit Diplom

Kosten: 25,00 €

Sicherheit im Umgang mit Kindern in den Unterschiedlichsten Situationen gewinnen!
Anmeldung im Familienzentrum oder unter Bildungswerk DRK: 02251/791181

Es sind noch zwei Plätze frei!

Montag 27.11.17 von 14:30 - 16:30 Uhr

Vortrag von Fr. Dr. Kaufmann vom Gesundheitsamt Euskirchen zum Thema:

Gute Einschulungsvorbereitung

Folgende Themen werden angesprochen:

- Warum wird bei jedem Kind eine Ärztliche Untersuchung durchgeführt?
- Wie läuft diese Untersuchung ab?
- Welche Bereiche werden untersucht?
- Wie kann ich mein Kind vorbereiten?

Die. 12.12.2017, 8:00 - 10:00 Uhr

Familienberatung.....Familienberatung

Frau Annette Bey, Diplom-Sozialarbeiterin, bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen.

Gesprächsinhalte können sein:

Akute Krisen, Trennungs- und Scheidungskonflikte, Beziehungsprobleme, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Vermittlung zu anderen Beratungs- und Therapiemöglichkeiten.

Veranstaltung in 2018:

Neuer Kurs: Entspannung mit Klangschale
Jew. freitags 18:00 - 19:00, an 6 Abenden
Beginn: 19.01.2018

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358
Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276
Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029
Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

**Systemische Beratung
für Familien, Einzelpersonen und Paare**

Angeboten wird die Beratung kostenfrei von **Frau Dana Hauptmann – Sieger** (Grundschullehrerin und Sozialpädagogische Familienhelferin) als Teil ihrer Weiterbildung zur Systemischen Beraterin (nach DGSF).

Offene Sprechstunden:

(Anmeldung erwünscht!)

dienstags von 18.30 - 19.30 Uhr^

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

mittwochs, 9.30 - 10.30 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartholomäus/Arloff

(Weitere Termine nach Vereinbarung unter 02253/ 544526)

In Kooperation mit dem Netzwerk Haushalt:

Wir backen Plätzchen

Ein Nachmittag zum gemeinsamen Backen. Hier werden unter Anleitung leckere Plätzchen gezaubert und anschließend gemeinsam verzehrt.

Die Rezepte können zum Nachbacken mit nach Hause genommen werden

Dienstag, 28. Nov. 2017, 13.30 - 16.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartolomäus, Arloff

Mittwoch, 29. Nov. 2017, 13.30 - 16.00 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Vorankündigung

In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk EU:

Erziehung durch Ermutigung

Ein fünfteiliger Kurs zur Stärkung der Erziehungskompetenz.

ab Montag, 08.01.2018, um 19. 30 Uhr

Familienzentrum

St. Chrysanthus und Daria

Kapuzinergasse 13

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.
Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

18.11.2017 Praxis Pankatz, Gemünd, ☎-Tel.: 02444-3125

19.11.2017 Praxis Kanzler, Gemünd, ☎-Tel.: 0177-8682489

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

TaxiBusPlus

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441-99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Schiedspersonen und Schiedsbezirke

finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/schiedspersonen

40 Jahre eifelbad Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	11.30 bis 21.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage	10.00 bis 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW täglich	10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Dr.-Greve-Straße 16
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 0 22 53 / 54 24 50
E-Mail: info@bad-muenstereifel.de

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.